

Qualifizierung

zur Beraterin und zum Berater für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen im Pädagogischen Beratungssystem Rheinland-Pfalz

Das zum PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUT gehörende Beratungssystem (PäB) umfasst Beratungsgruppen, die für die Unterstützung von Schulen in Rheinland-Pfalz im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung zuständig sind.

Durch personelle Veränderungen innerhalb der Beratungsgruppe für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen besteht nun wieder die Möglichkeit, sich für eine Qualifizierung als Beratungskraft für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen zu bewerben. Ihre Aufgabe nach einer erfolgreichen Bewerbung und nach dem Abschluss einer Qualifizierung wird es sein, an einem professionellen Beratungssystem mitzuwirken, das eng auf die Bedürfnisse von Schulen und auf die aktuellen Erfordernisse des Fremdsprachenunterrichts ausgerichtet ist und Fortbildungen sowie das Materialangebot des Teams Fremdsprachen unterstützt.

Welche Aufgaben haben Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen?

Die zentrale Aufgabe dieser Beratungsgruppe besteht darin, Fachschaften bzw. Fachgruppen der Fächer Englisch und Französisch bei einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung zu unterstützen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Beratung, Fortbildung und Materialentwicklung orientieren an folgenden Themenfeldern des Fremdsprachenunterrichts:

- pädagogische Ansätze im Bereich künstliche Intelligenz im Fremdsprachenunterricht
- Formatives Assessment, Mündliche Klassenarbeiten, alternative Leistungsnachweise
- Querschnittsthemen im Fremdsprachenunterricht (u.a. Umgang mit Literatur in der Sekundarstufe I, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratieerziehung, ökonomische Bildung, Berufsorientierung, Gestaltung der Übergänge, interkulturelle Kommunikationskompetenz)
- Implementierung der aktuellen Lehrpläne, bildungspolitischer Vorgaben und landesweiter Projekte (z.B. VERA8, *DELFL scolaire intégré* etc.)
- Unterstützung der Veranstaltungen des Pädagogischen Landesinstituts in Präsenz- und Onlineformaten inklusive Materialentwicklung

Zielgruppen der Beratung und Unterstützung sind das gesamte Kollegium, die Schulleitung sowie Kollegiumsgruppen (**Fachschaften**, Teams, Steuergruppen). Die Beratung umfasst je nach Auftrag die Begleitung von Prozessen, Moderation, Informationen sowie inhaltliche Konzeption der Fortbildungsangebote.

Eine genaue Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen finden Sie im Internet unter [Fremdsprachen Unterrichtsentwicklung . Pädagogisches Beratungssystem: Bildungsserver Rheinland-Pfalz.](#)

Wie erfolgt die Qualifizierung?

Die Qualifizierungsmaßnahme erfolgt in einer festen Ausbildungsgruppe. Sie erstreckt sich insgesamt über ca. 15 Monate und umfasst mehrere Module im Umfang von insgesamt ca. 12 Tagen (9 Tage allgemeine Qualifizierung und ca. 3 Tage Fachqualifizierung) sowie in der Form von selbstständiger Einarbeitung in die laufenden Projekte und Wahrnehmung von Hospitationsmöglichkeiten bei Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Fremdsprachen. Sie umfasst auch den Einstieg in die konkrete Arbeit an Schulen als Teil der Qualifizierung, zuerst in Kooperation mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern und im weiteren Verlauf mit zunehmender Selbstständigkeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen ein persönliches Lernjournal und bringen nach Absprache eigene Praxisbeiträge in die Kurse ein. Die Qualifizierung wird durch einen Austausch im Schulcampus begleitet. Im Rahmen der Qualifizierung stehen sowohl die Vertiefung der eigenen Fach- und Sachkompetenz im Fokus, als auch die Weiterarbeit an der überfachlichen und der Beratungskompetenz.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung können Sie als Beratungskraft für Unterrichtsentwicklung Fremdsprachen eingesetzt werden. Die Gewährung einer begrenzten Zahl von Anrechnungsstunden ist möglich, die mehrjährige Mitarbeit im Pädagogischen Beratungssystem wird erwartet.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer allgemeinbildenden Schule in Rheinland-Pfalz und unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- Lehrbefähigung in Französisch und/oder Englisch in Verbindung mit einer anderen Fremdsprache oder einem für den bilingualen Sachfachunterricht geeigneten Fach
- Teilnahme und Interesse an Fortbildungen des Pädagogischen Landesinstituts
- Interesse an einer Beratungstätigkeit und die Bereitschaft, offen und konstruktiv mit Gruppen von Lehrkräften zu arbeiten
- Bereitschaft, die bildungspolitischen Vorgaben im Land Rheinland-Pfalz positiv zu vertreten und Offenheit für eine Arbeit im Team und in wechselnden Tandems
- Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierung, an Fortbildungen sowie zum Selbststudium, Praxisreflexion und Evaluation
- sicherer und zuverlässiger Umgang mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien inklusive künstliche Intelligenz
- Bereitschaft, sich den Umgang mit den vorgegebenen digitalen Plattformen und fremdsprachenunterrichtsspezifischen Umgang mit digitalen Geräten anzueignen
- Akzeptanz wechselnder Einsatzfelder und deren Rahmenbedingungen (regionale Reisetätigkeit, inhaltliche Flexibilität, Engagement über die eigene Schulart hinaus)
- Führerschein und Einsatz des privaten PKWs bei Bedarf werden vorausgesetzt
- Erfahrungen in Projekten (z.B. *DELFL scolaire intégré*) sind von Vorteil

Weiterhin notwendig ist die langfristige Unterstützung durch die Schulleitung sowie die Teilnahme an einer Informations- und Entscheidungstagung mit einem aufgabenbezogenen Verfahren.

Haben Sie Interesse?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **über Ihre Schulleitung (gerne auch per E-Mail mit der Schulleitung in CC)** an die zuständige PL-Referentin Anna Schönbach (s.u.) bis zum 28.01.2026. Eine dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte auf dem Dienstweg an Ihre Schulaufsicht zur Kenntnisnahme.

Die einzureichenden Unterlagen sind:

- Ein kurzes Motivationsschreiben
- Ihr Lebenslauf
- Nachweise der Qualifikationen (z.B. Kopien von Teilnahmebestätigungen der Fortbildungen), die für diese Ausschreibung relevant sind. Die Wahl der Unterlagen obliegt den Bewerberinnen und Bewerben.

Für weitere Rückfragen – auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung – wenden Sie sich bitte an:

Frau Anna Schönbach
Pädagogisches Landesinstitut
Butenschönstraße 2
67346 Speyer
Tel.: 06232/659-224
Fax: 06232/659-105
E-mail: anna.schoenbach@pl.rlp.de